



Absender:

Name \_\_\_\_\_

Institution \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Fax: 030 390473-690

vhw – Bundesverband für  
Wohnen und Stadtentwicklung e.V.  
Zentrale Seminarverwaltung  
Fritschestraße 27/28  
10585 Berlin

TERMIN, ORT, DAUER

**NW133469**  
**Montag, 10. Juni 2013**  
Park Inn by Radisson Köln  
Belfordstraße 9  
50668 Köln  
Telefon: 0221 7721-0

**NW133470**  
**Donnerstag, 27. Juni 2013**  
Kongresszentrum Westfalenhallen  
Rheinlanddamm 200  
44139 Dortmund  
Telefon: 0231 1204-0

**Beginn:** 09:30 Uhr  
**Ende:** 16:30 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHREN

270,00 € für Mitglieder des vhw  
335,00 € für Nichtmitglieder  
100,00 € für Vollzeitstudenten bis  
27 Jahre mit Nachweis

Die Teilnahmegebühren zahlen Sie nach Erhalt der Rechnung auf das Konto 120 98 16 bei der Sparkasse KölnBonn, BLZ 370 501 98, unter Angabe der Rechnungs- und Kundennummer.

In der Gebühr sind das Mittagessen, Kaffee/Tee in den Pausen sowie die Seminarunterlagen enthalten.

ANMELDUNG / ABMELDUNG

Ihre An- oder Abmeldungen erbitten wir schriftlich per Post, Fax oder E-Mail an den vhw e. V., Zentrale Seminarverwaltung, Fritschestr. 27/28, 10585 Berlin, Fax: 030 390473-690, [seminare@vhw.de](mailto:seminare@vhw.de) oder buchen Sie im Internet unter [www.vhw.de](http://www.vhw.de).

Senden Sie uns Ihre Anmeldung möglichst unter Benutzung des anhängenden Anmeldeformulars oder formlos auf einem Briefbogen zu. Die Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung und eine Rechnung. Die Bestätigung hat lediglich informatorischen Charakter. Bei fehlender Abmeldung, Stornierung am Veranstaltungstag oder auch nur zeitweiser Teilnahme ist die volle Teilnahmegebühr zu zahlen. Bei einer Abmeldung, die nicht wenigstens 10 Tage vor der Veranstaltung schriftlich erfolgt, sind 50 % der Teilnahmegebühr zu entrichten.

Wir bitten um Verständnis, dass wir uns Programmänderungen, Referenten- oder auch Ortswechsel sowie die Absage von Seminaren vorbehalten müssen. In jedem Fall sind wir bemüht, Ihnen Absagen oder notwendige Änderungen so rechtzeitig wie möglich mitzuteilen. Müssen wir ein Seminar absagen, erstatten wir die bezahlte Teilnahmegebühr. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Bonn.



**vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V.**  
**Geschäftsstelle Nordrhein-Westfalen**  
Hinter Hoben 149 · 53129 Bonn · Telefon: 0228 72599-40  
Fax: 0228 72599-49 · E-Mail: [gst-nrw@vhw.de](mailto:gst-nrw@vhw.de)  
[www.vhw.de](http://www.vhw.de)



Seminar

Einzelhandel:  
Neue Entwicklungen –  
Aktuelle Probleme –  
Sachgerechte Lösungen

**Montag**  
**10. Juni 2013**  
**Köln**

**Donnerstag**  
**27. Juni 2013**  
**Dortmund**



[www.vhw.de](http://www.vhw.de)

## GUTE GRÜNDE FÜR IHRE SEMINARTEILNAHME

Die Wandlungsfähigkeit des Handels sichert seine Zukunft. Sie stellt gleichzeitig die Stadtplanung und -entwicklung vor schwierige Aufgaben. In nicht unerheblichem Umfang entzieht sich der Handel auch dem Städtebaurecht (z. B. im Online-Handel) und sucht nach Wegen, dem Steuerungsanspruch der öffentlichen Planungsträger zu entgehen. Ziel des Seminars ist es, in diesem Spannungsfeld Wege zu finden, die einerseits dem Anspruch des Städtebaurechts gerecht werden, andererseits aber auch dem Handel eine rechtssichere Entwicklung ermöglichen. Dabei werden auch neuere Entwicklungen und Gerichtsentscheidungen betrachtet, die nicht unmittelbar mit den rechtlichen Rahmenbedingungen der Handelsentwicklung zusammenhängen, sondern aus denen sich – etwa aus dem Störfallrecht (Seveso II) und dem Immissionsschutzrecht (Lärmemissionskontingente) – Anforderungen an die Planung ergeben.

## IHRE REFERENTEN

**Dr. Christian Giesecke**  
**Dr. Thomas Lüttgau**  
**Dr. Michael Oerder**

sind Fachanwälte für Verwaltungsrecht und Partner der auf Verwaltungsrecht spezialisierten bundesweit tätigen Rechtsanwaltskanzlei Lenz und Johlen, Köln. Sie befassen sich mit öffentlichem Bau-, Umwelt- und Planungsrecht und insbesondere mit Fragen der Ansiedlung von Einzelhandelsunternehmen

## AUF DEM SEMINAR TREFFEN SIE

Leiter(innen) und Mitarbeiter(innen) der Kommunen, insbesondere der Bauämter (Bauverwaltung, Liegenschaften, Planung und Bauordnung), der Stadtentwicklungsplanung, der Rechtsämter und der Bereiche der Wirtschaftsförderung der kommunalen Gebietskörperschaften, der involvierten Stellen der Landes- und Regionalplanung, der Träger öffentlicher Belange, aus Planungs- und Grundstücksabteilungen in (Einzel-)Handelsunternehmen, der Industrie- und Handelskammern sowie Rechtsanwältinnen/Rechtsanwälte, Architekt(inn)en, Ingenieur(inn)en und Stadtplaner(innen).

## DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN

**Fernlehrgang Städtebaurecht**  
**Basiswissen für Nichtjuristen · Einstieg jederzeit**  
**13 Lektionen · 13 Monate**  
**Kosten vhw-Mitglieder: 1.500,- €**

Informationsmaterial unter Telefon: 030390473-630

## 10. JUNI 2013 / 27. JUNI 2013

### Einzelhandel: Neue Entwicklungen – Aktuelle Probleme – Sachgerechte Lösungen

#### 1. Neues zum LEP (Landesentwicklungsplan – Sachlicher Teilplan Großflächiger Einzelhandel)

- Stand des Verfahrens – der Entwurf in der Landtagsberatung
- Die neuen Ziele und Grundsätze
- Umgang mit den Zielen und Grundsätzen
- Untersagung raumordnungswidriger Planungen
- Sonderfall Nahversorgung: Hilfe mit Ziel 2 oder Atypik des § 11 Abs. 3 BauNVO?

#### 2. Aktuelles zum Einzelhandel in der Bauleitplanung

- Auswege aus dem „Windhundrennen“: Umsetzung des Urteils des BVerwG v. 3.4.2008 in Praxis und Rechtsprechung
- Steuerung des Lärmschutzes im SO (Sondergebiet) (LEK Lärm-Emissionskontingente – neue Formen des Windhundrennens? Aktuelle Urteile des OVG NRW)
- Endlich wieder ein „neues Problem“? Störfallbetriebe in der Planung und Genehmigung von Einzelhandelsbetrieben (Seveso II – gar nicht so neu)
- Reichweite und Bewältigung des interkommunalen Abstimmungsgebotes: Ein Thema nicht nur in der Planung!

#### 3. Neue Betriebsformen und Absatzwege – entzieht sich der Handel dem Städtebaurecht?

- Spezialfall DOC (Designer Outlet Center) – das große Übel oder Heilsbringer für den Städtebau?
- Online-Handel und Städtebaurecht
- Abholstellen und Drive-In
- Wie kann der Städtebau reagieren?

#### 4. Entwicklung des Handels außerhalb zentraler Versorgungsbereiche

Bestandssicherung und Entwicklungsperspektiven auf der grünen Wiese

09:00 Uhr	Begrüßungskaffee
09:30 Uhr	Beginn des Seminars
10:45 bis 11:00 Uhr	Kaffeepause
12:30 bis 13:30 Uhr	Mittagessen
14:45 bis 15:00 Uhr	Kaffeepause
16:30 Uhr	Ende des Seminars

## HIERMIT MELDE ICH VERBINDLICH AN

### Einzelhandel: Neue Entwicklungen – Aktuelle Probleme – Sachgerechte Lösungen

- NW133469, Montag, 10. Juni 2013, Köln**  
 **NW 133470, Donnerstag, 27. Juni 2013, Dortmund**

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Rechnungsadresse

Straße

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift

Oder melden Sie sich per E-Mail an: [seminare@vhw.de](mailto:seminare@vhw.de)  
Weitere Informationen unter [www.vhw.de](http://www.vhw.de)